

**Klasse G1A, Kantonsschule Wettingen**

**Karen Bruckmann & Yves Schumacher**

**VdM I / 22.04.2015**



I.

Islamistische Rebellen haben gestern in der nordsyrischen Stadt Aleppo einen Bombenanschlag auf ein Gebäude des Geheimdienstes verübt. Der Anschlag begann den Angaben zufolge, als Rebellen in einem Tunnel unter dem Gebäude Sprengsätze zündeten und eine heftige Explosion auslösten. Die Hälfte des Gebäudes sei eingestürzt, teilte die oppositionelle Syrische Beobachtungsstelle für Menschenrechte mit.  
(*Tages-Anzeiger*, 5.3.15)

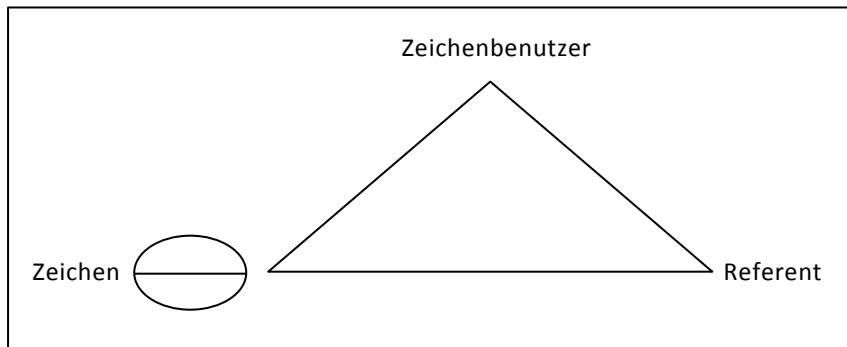
II.

Islamistische Rebellen  
haben gestern  
in der nordsyrischen Stadt  
Aleppo  
einen Bombenanschlag  
auf ein Gebäude des Geheimdienstes  
verübt. Der Anschlag  
begann den Angaben  
zufolge,  
als Rebellen  
in einem Tunnel  
unter dem Gebäude  
Sprengsätze zündeten  
und eine heftige  
Explosion  
auslösten. Die Hälfte  
des Gebäudes sei eingestürzt,  
teilte die  
oppositionelle Syrische Beobachtungsstelle  
für Menschenrechte  
mit.

III.

Islamistische *Rebellen* haben gestern in der nordsyrischen Stadt Aleppo einen Bombenanschlag auf ein Gebäude des Geheimdienstes verübt. Der Anschlag begann den Angaben zufolge, als Rebellen in einem Tunnel unter dem Gebäude Sprengsätze zündeten und eine heftige EXPLOSION auslösten. DIE HÄLFTE DES GEBÄUDES sei eingestürzt, teilte die **oppositionelle Syrische Beobachtungsstelle** für **Menschenrechte** mit.

- 1 a) Versuchen Sie, im Rückgriff auf das semiotische Dreieck zu erklären, worin sich die drei Varianten des Zeitungstextes auf S. 2 unterscheiden.
- b) Welche Variante bevorzugen Sie und weshalb? Versuchen Sie, Ihre Überlegungen am semiotischen Dreieck anschaulich zu machen.



- c) Erkennen Sie in der Formatierung folgender Sätze einen grundlegenden Unterschied zum Zeitungsausschnitt und dessen grafisch verfremdeten Varianten?
- I. Vor der Diät war Peter ziemlich **fett**.
  - II. Ein Sturm brachte das Boot in gefährliche *Schiefelage*.
  - III. Der Lehrer unterstrich die Wichtigkeit der Übung.
- 2 a) Auf den zwei folgenden Seiten finden Sie sogenannte Figurengedichte aus der Barockzeit (17. Jh.) und dem 20. Jahrhundert. Versuchen Sie, die Funktionsweise dieser Texte mithilfe der Ihnen bekannten semiotischen Begriffe (Symbol, Ikon, Index, arbiträr, konventionell etc.) zu erklären.
- b) Worin liegt für Sie der wesentliche Unterschied zwischen diesen Figurengedichten und den Verfremdungen II. und III. des Zeitungstextes?
- c) Wenn Sie nun noch einmal die drei Sätze von 1c) betrachten: Können Sie bezüglich der Textformatierung eine Parallele zu den Figurengedichten erkennen und diese formulieren?

## Ein Sand-Uhr.



Das du in letzter Stunde Fanft gute Rechnung machen

Die Zeit vergehet /  
Und bald entstehet  
Der Rechnungs=Lag  
Von aller Sach;  
Sey fromm /  
Und kom.



Der Sand verflindet /  
Uns damit windet /  
Mit sollen fort  
Zum andern Zrth /  
Gott uns leite /  
und bereite!

Riff' alle Stunde woll / und richte deine Sachen;



Theodor Kornfeld (1636-1698): „Ein Sand-Uhr“ (1686).

## Über den gekreuzigten JESUS.

Seht der König König hängen/  
und uns all mit Blut besprengen.  
Seine Wunden seyn die Bruhen/  
draus all unser Heil gerunnen.  
Seht/Er stretchet seine Hand aus / uns alle zu umfangen;  
hat/an sein liebheißes Herz uns zu drucken/Lustvertlangen.  
Ja er neigt sein liebstes Haupt/ uns begierig mit zu küssen.  
Seine Sinnen und Gebärden/sind auf unser Heil gestießen.  
Seiner Seiten offen = stehen /  
macht sein gnädigs Herz uns sehē:  
wan wir schauen mit den Sinnen/  
sehen wir uns selbst darinnen.  
So viel Strieme/so viel Wundē/  
als an seinen Leib gefunden /  
so viel Sieg-und Segens-Quellen  
wolt Er unsrer Seel bestellen.  
zwischen Himmel und der Erden  
wolt Er aufgeopfert werden:  
daß Er Gott und uns vergliche.  
uns zu stärken / Er verbliche:  
Ja sein Sterben/hat das Leben  
mir und aller Welt gegeben.  
Jesu Christ! dein Tod und Schmerzzeit  
leb' und schweb mir stets im Herzen!

Catharina Regina von Greiffenberg (1633-1694): „Über den gekreuzigten Jesus“ (1662).

Douces figures poignardées  
 MIA Chères lèvres fleuries  
 YETTE MAREYE  
 ANNIE et toi LORIE  
 où MARIE  
 vous ô  
 jeunes filles  
 MAIS  
 près d'un  
 jet d'eau qui  
 pleure et qui prie  
 cette colombe s'extasie

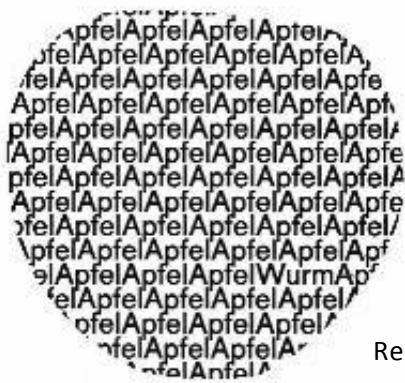
Tous les souvenirs de naissance  
 O mes amis partis en guerre  
 Jaillissent vers le firmament  
 Et vos regards en l'eau dormante  
 Meurent mélancolique ment  
 Où sont-ils Braque et Max Jacob  
 Derain aux yeux gris comme laube  
 Où sont Raynal Billy Dalize  
 Où les noms se mélancolisent  
 Comme des pas dans une église  
 Où est Cremnitz qui s'engagea  
 Où peut-être sont-ils morts déjà  
 De souvenirs mon âme est pleine  
 Le jet d'eau pleure sur ma peine

CEUX QUI SONT PARTIS A LA GUERRE AU NORD SE BATTENT MAINTENANT  
 Le soir tombe  
 O sanglante mer  
 Jardins où saigne abondamment le laurier rose fleur guerrière

Cette adorable personne c'est toi  
 sous le grand sapin  
 à Noël  
 ta bouche  
 le val de  
 l'empire  
 de ton buste  
 dans un roman  
 à travers un miroir  
 quelques  
 au feu  
 plus bas  
 c'est ton  
 cœur  
 que  
 bats-

Guillaume Apollinaire (1880-1918): „La colombe poignardée et le jet d'eau“, in: G. A.: „Calligrammes“ (1918).

Guillaume Apollinaire: Brief an die Geliebte, 9. Februar 1915, postum ed. in: G.A. : „Poèmes à Lou“ (1955).



Reinhard Döhl (1934-2004): „apfel“ (1965).

- 3)** Skizzieren Sie ein Buchcover für Wolf Haas' Roman „Die Verteidigung der Missionarsstellung“. Das von Ihnen entworfene Cover soll auf einen inhaltlichen Aspekt des Romans (z.B. Story, Motive, Figuren, Handlung etc.) Bezug nehmen.

**4) S. 18 (Absatz 2) bis S. 19:** Lesen Sie sich gegenseitig die Textstelle vor. Versuchen Sie, die visuelle Gestalt des Textes bei Ihrer Lesung zu berücksichtigen.

a) Auf welche Schwierigkeit stossen Sie?

b) Erläutern Sie das Problem. Verwenden Sie dabei, wenn möglich, Begriffe aus der Zeichentheorie.

**5) S. 26: a)** Führen Sie das ‚Luulooo-Gespräch‘ zwischen Benjamin und der Burgerverkäuferin live. Unterhalten Sie sich intensiv, aber ohne Missverständnisse.

b) Führen Sie erneut ein ‚Luulooo-Gespräch‘, aber diesmal kommt ein Missverständnis zwischen Ihnen auf.

c) Was verstehen Sie von dem, was Ihr Gegenüber Ihnen vermittelt, was verstehen Sie nicht? Versuchen Sie, Ihre Beobachtung in eine allgemeingültige Aussage zu verwandeln.

**6) S. 28 (letzter Absatz) bis S. 30:** Auf welche Weise setzt sich die Textgestaltung mit Watzlawicks Axiom der Unmöglichkeit, nicht zu kommunizieren, auseinander?

Spielen Sie die Situation mit verteilten Rollen. D.h. der Darsteller des Benjamin begründet seinen Ringverkauf, die Darstellerin der Burgerverkäuferin reagiert darauf.